

Europäische Energiepolitik vor dem US-Senat

geschrieben von Benny Peiser | 16. Dezember 2014

Der Direktor des Global Warming Policy Forums Dr. Benny Peiser hat Anfang Dezember vor einem Ausschuss des US-Senats umfassend zur Energiepolitik in Europa vorgetragen und dabei ebenso umfassend mit der EU-Energiepolitik abgerechnet. Wir fanden diese Aussagen so interessant, dass wir sie hier in voller Länge übersetzt wiedergeben. Das Ergebnis seiner Ausführungen war, dass die republikanischen Senatoren bestürzt und erfreut zugleich zu den Zuständen in der EU waren. Die demokratischen Senatoren waren hingegen sprachlos und haben nicht einmal gewagt, Dr. Peiser Fragen zu stellen. Vermutlich war es auch nicht die letzte Einladung an B. Peiser zu einer Anhörung vor dem US Senat. Die EIKE Redaktion und sicher auch viele unserer Leser, wünschen sich eine derartige Anhörung auch in Deutschland.

Klimakrise in Lima – Klima gesund – Klimaretter krank vor Enttäuschung

geschrieben von Wolfgang Müller | 16. Dezember 2014

Von Michael Limburg

Wie die Riesenkonferenzen 2005 in Montreal, 2006 in Nairobi, 2007 in Bali, 2008 in Posen, 2009 in Kopenhagen, 2010 in Cancún, 2011 in Durban, 2012 in Doha, und 2013 in Warschau um nur die jüngsten zu nennen, endete auch die diesjährige Klimakonferenz von Lima mit über 15.000 Teilnehmern mit einer Riesenenttäuschung. Wie lange lassen sich die Völker der Welt, diese von den Spesenrittern der Umweltverbände und grünen Aktivisten aller Parteien sowie ihrem medialen Hofstaat hochgehypten ritualisierten Scharaden über ein Non-Problem noch gefallen?

Alarm für Alarmisten: 2°C-Vater

Schellnhuber verschiebt maximalen CO2-Ausstoß um 10 Jahre!

geschrieben von Pierre Gosselin | 16. Dezember 2014

Pierre Gosselin

Der Vater des 2°C-Zieles Schellnhuber verschiebt das Datum des maximalen CO2-Ausstoßes um 10 Jahre, von 2020 auf 2030.

Der Leser Kurt in Switzerland weist darauf hin, dass der deutsche Klimapapst John Schellnhuber, Direktor des Endzeit-Institutes PIK, jüngst den Zeitpunkt um 10 Jahre verschoben hat, an dem die CO2-Emissionen der Menschheit ihren Höhepunkt erreichen und dann ihren (raschen) Rückgang beginnen müssen.

EIKE 8. IKEK: „Energiewende – Das Milliardengrab ?“

geschrieben von Admin | 16. Dezember 2014

Vortrag von von Dipl.-Ing. Michael Limburg

Die „Energiewende“ durch die politische Führung in Deutschland ist ein Billionengrab, ein Euro-Billionen-Grab. Wenn die Wende weiterhin so abläuft, wie es die politischen Beschlüsse und Ankündigungen vorsehen, dann wird sie die deutschen Stromverbraucher in Privathaushalten und Wirtschaft bis zum Jahr 2050 voraussichtlich mit insgesamt mindestens 7 Billionen Euro belasten. Es könnten auch 9 Billionen werden. Das hat der Diplom-Ingenieur Michael Limburg auf der 8. Internationalen Klima- und Energiekonferenz im Oktober des Jahres in Frankfurt am Main vorgerechnet

Klimaeinigung von Lima: Ein zahnloser Vertrag mehr – UN Klimapolitik erneut an der Realität

gescheitert.

geschrieben von Admin | 16. Dezember 2014

London , 14. Dezember : Dr. Benny Peiser , der Direktor des Global Warming Policy Forum (GWPF), hat den unverbindlich, zahnlosen UN-Klimavertrag , der in Lima heute früh angenommen wurde, begrüßt. Dr. Peiser sagte:“ Die Vereinbarung von Lima ist eine weitere Anerkennung der internationalen Realität. Der Deal ist ein weiterer Beweis dafür, wenn er überhaupt nötig war, dass die Entwicklungsländer keinen rechtsverbindlichen Emissions-Grenzen zustimmen, ebenso wenig wie den Reduktionen ihrer CO2-Emissionen. “